

Bericht über die Tätigkeit des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande im Jahre 1964

Die Mitgliederversammlung fand am 7. Februar 1964 statt.

Wissenschaftliche Tätigkeit

Es wurden folgende Beihefte herausgegeben:

- 10/I Studien aus Alteuropa. 1. Teil der Tackenberg-Festschrift.
- 11 R. v. Uslar, Studien zu frühgeschichtlichen Befestigungen zwischen Nordsee und Alpen.
- 12 F. Rademacher, Der Thronende Christus der Chorschranken aus Gustorf.
- 13 W. Bremen, Die alten Glasgemälde und Hohlgläser der Sammlung Bremen in Krefeld.

Folgende Vorträge fanden statt:

- Dr. O. Schaaber – Bremen: Eisen vom Magdalensberg in Kärnten. Technische Untersuchungen an archäologischen Funden (10. 1.).
- Dr. O. K. Werkmeister – Madrid: Die drei Propheten in der Biblia Hispanense (24. 1.).
- Prof. Dr. G. Bandmann – Bonn: Rubens und die Antike (7. 2.).
- Prof. Dr. A. Alföldi – Princeton: Die Cognomina der Republik als Geschichtsquelle (6. 5.).
- Prof. Dr. R. Laur-Belart – Basel: Der Silberschatz von Kaiseraugst (8. 5.).
- Prof. Dr. E. Edel – Bonn: Altägyptische Fürstengräber in Assuan. Bericht über die Ausgrabungen auf dem Gräberberg der Qubbet el Hawa (5. 6.).
- Dr. E. Ploß – München: Sigurds Drachenkampf nach Zeugnissen der Wikingerzeit (15. 6.).
- Prof. Spyridon Marinatos – Athen: Von Pylos nach Athen (19. 6.).
- Prof. Dr. E. Kirsten – Bonn: Cypern. Seine Geschichte im Spiegel der Denkmäler (3. 7.).
- Prof. Dr. H. Kähler – Köln: Wesen und Gestalt des griechischen Tempels (6. 11.).
- Prof. Dr. H. v. Einem – Bonn: Michelangelo und die Antike (4. 12.).

Es wurden 3 Führungen unternommen und zwar am 20. 6. durch die Ausstellung 'Kunstschätze aus bulgarischen Museen und Klöstern' in Essen. Am 17. 7. eine Führung durch die Ausstellung 'Sumer-Assur-Babylon' in Köln und am 11. 12. eine Führung durch die Ausstellung 'Rom in Karthago, Mosaiken aus Tunesien' in Köln.

Ferner wurde am 5./6.9. eine Exkursion nach Trier unternommen.

Mitgliederstand

Der Verein hatte im Berichtsjahr den Tod seiner Mitglieder Prof. Becker, Prof. Ceelen, Konsul Feihl, Prof. Martini und Dr. Rudlowski zu beklagen.

Am 31. 12. 1964 zählte er 5 Ehrenmitglieder, 22 Förderer und 668 ordentliche Mitglieder. Die Gesamtzahl der Mitglieder betrug 695, die der Tauschvereine 292.

Kassenbestand

Vermögen am 1. 1. 1964	17.247,72 DM
Einnahmen:	
Beiträge, Spenden und Zinsen	14.430,98 DM
Verkauf von Druckschriften und Postkarten	1.644,70 DM
	<hr/>
	33.323,40 DM

Ausgaben:

Bibliothek	5.022,10 DM
Vorträge und Veranstaltungen	3.102,25 DM
Verwaltungskosten, Jahrbuchversand und dergl.	3.210,20 DM
Veröffentlichungen und Postkarten	<u>3.266,21 DM</u>
	14.600,76 DM
Kassenbestand am 31. 12. 1964	<u>18.722,64 DM</u>

Bonn

L. Weber